



Protokoll AueLand e.V. | 4. Vorstandssitzung

Termin:	Montag, 13.11.2023 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort:	Bockwindmühle Wehe (Zur Bockwindmühle 35, 32369 Rahden-Wehe)
Leitung:	Marko Steiner, 1. Vorsitzender Monika Büntemeyer, 2. Vorsitzende

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung
TOP 2	Status Quo LEADER-Projekt Eickhorst
TOP 3	Regionalbudget (Rückblick 2023/ Ausblick 2024)
TOP 4	Aktuelles aus der Geschäftsstelle
TOP 5	Verschiedenes
TOP 6	Kurze Führung Bockwindmühle Wehe



Anwesende Vorstandsmitglieder:

Marko Steiner	Vorsitzender, Bürgermeister Stadt Pr. Oldendorf (öffentlich)
Monika Büntemeyer	stellv. Vorsitzende, KUL-TÜR e.V. Rahden (nicht öffentlich)
Dr. Henning Vieker	Bürgermeister Stadt Espelkamp (öffentlich)
Dr. Bernhard Rump	Landwirtschaftskammer NRW (öffentlich)
Timm Lindstedt	Architekturbüro Lindstedt (nicht öffentlich)
Thomas Volkening	Sprecher AG Wohlfahrtspflege (nicht öffentlich)
Tabea Witte	Life House Stemwede (nicht öffentlich)
Eva Rahe	Dorfgemeinschaft Hedem (nicht öffentlich)
Karl Kühn	Kreishandwerkerschaft (nicht öffentlich)
Rainer Rohrbeck	Klimabündnis im Mühlenkreis e.V. (nicht öffentlich)
Ute Frieling-Huchzermeyer	ehem. Herausgeberin Landlust (nicht öffentlich)

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

Ramona Giesecking	NABU Besucherzentrum Moorhus (nicht öffentlich)
Andrea Kneller	Gleichstellungsbeauftragte Stadt Pr. Oldendorf (öffentlich)

Gäste:

Ingo Böker	Vertreter evang.-freik. Kreuzgemeinde Eickhorst
Svenja Schrewe	Vertreterin evang.-freik. Kreuzgemeinde Eickhorst
Friedrich Schepsmeier	Heimatverein Wehe e.V.

Anwesende der Geschäftsstelle:

Rainer Riemenschneider	Amt für Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Stefanie Carls	Regionalmanagement LAG AueLand e.V.
Ariane Nehrmann	Regionalmanagement LAG AueLand e.V. & LAG WeserLand e.V.

TOP 1 Begrüßung, Protokoll, Tagesordnung

Herr Steiner begrüßt die Anwesenden herzlich zur 4. Vorstandssitzung der LAG AueLand e.V. in den Räumen der Bockwindmühle Rahden-Wehe.

Daraufhin stellt Herr Schepsmeier das durch viel ehrenamtliches Engagement getragene „Gesamtprojekt“ Bockwindmühle Wehe vor, dessen Innenhofgestaltung u.a. durch eine Förderung über das Regionalbudget 2023 unterstützt wird.

Anschließend begrüßt Herr Steiner die Gäste von der evangelisch freikirchlichen Gemeinde Eickhorst und stellt kurz die Tagesordnung vor. Das Gremium ist mit dem vorgeschlagenen Ablauf einverstanden. Das Protokoll der Sitzung vom 21.08.2023 wird einstimmig verabschiedet.

TOP 2 Status Quo LEADER-Projekt Eickhorst

Mit Beschluss der LAG AueLand e.V. vom 15.05.2023 ist das Begegnungszentrum „Alte Schule“ Kreuzgemeinde Eickhorst als LEADER-Projekt ausgewählt worden.

Als Auflage wurde die Erstellung eines detaillierten Kosten- und Finanzierungsplans festgelegt, um die Abgrenzung der Kosten aus dem LEADER-Projekt gegenüber den Gesamtaufwendungen der Maßnahme klar aufzeigen zu können.

Herr Böker von der evangelisch-freikirchlichen Kreuzgemeinde Eickhorst erläutert den aktuellen Stand der Planungen und präsentiert eine detaillierte Kostenaufstellung. Er betont die gute Zusammenarbeit in der Dorfgemeinschaft Eickhorst und die bereits jetzt große Nachfrage nach der Nutzung der neuen Räume. Die Kostenschätzungen aus Mai 2023 für Toiletten, Küche, Café-Ausstattung und Technik konnten durch die Einholung mehrerer Angebote und die Detailplanung des Architekten untermauert werden. Bisher ergibt sich eine Steigerung der Gesamtkosten für das LEADER-Projekt i.H.v. insgesamt 3.962 Euro. Die zu fördernde Summe (70%) steigt damit um 2.584 Euro im Vergleich zum Beschluss im Mai.

Auf die Nachfrage, ob ein Generalübernehmer oder ein Generalunternehmer für den Bau beauftragt werden soll, antwortet Herr Böker, dass die derzeitigen

Planungen auf einen Generalunternehmer hinauslaufen, da die Einflussnahme durch den Bauträger bei einem Generalübernehmer nur minimal gewährleistet werden kann.

Die LAG beschließt einstimmig die Anpassung der Kosten für die LEADER-Förderung auf Grundlage der plausibel dargelegten Aufstellung des Projektträgers auf eine Summe von 168.484 Euro. Die Gesamtaufwendungen für LEADER beziffern sich auf 240.692 Euro.

Als nächster Schritt soll noch im November der formale Förderantrag zur Einreichung bei der Bezirksregierung Detmold fertiggestellt werden.

TOP 3 Regionalbudget

REGIONALBUDGET 2023

Frau Carls erläutert den Stand zum Regionalbudget 2023. Insgesamt 15 Projekte wurden von der LAG ausgewählt. Die Fördersumme laut Zuwendungsbescheid beträgt 146.997,25 Euro, zusammen mit dem Eigenanteil der LAG ergibt das ca. 163.300 Euro zuwendungsfähige Gesamtausgaben für Kleinprojekte zur Umsetzung regionaler Entwicklungsstrategien. Das Instrument wird sehr gut angenommen, und ist im Jahr 2023 deutlich überzeichnet. Es sind zwei Aufrufe gestartet worden (April und Juli).

Für den 2. Aufruf haben sich in Bezug auf die Fördersumme für folgende drei Projekte Veränderungen ergeben:

Dorfwerkstatt Oberbauerschaft	alt 2.960,00 €	neu 2.948,00 €
Tischtennisverein Lübbecke e.V.	alt 12.844,76 €	neu 9.642,16 €
NABU Minden Lübbecke	alt 3.254,00 €	neu 3.303,44 €

Die LAG stimmt den sich im Zeitraum zwischen Beschluss und Antragstellung konkretisierten Fördersummen einstimmig zu.

REGIONALBUDGET 2024

Für das Jahr 2024 steht für die Förderung der Kleinprojekte voraussichtlich ein Budget von 200.000 Euro (180.000 Euro Förderung GAK/Land NRW + 20.000

Euro Eigenmittel LAG) zur Verfügung. Die Haushaltsmittel werden im Mai 2024 verfügbar sein.

In Anbetracht der guten Akzeptanz des Förderprogramms kann über eine mögliche Veränderung der Vergabekriterien diskutiert werden.

Bisher ist die Förderquote für Kommunen auf 50% reduziert, um dem bürgerlichen Engagement stärkeres Gewicht zu verleihen. Möglich wäre es diese verringerte Förderquote auf weitere Organisationen öffentlichen Rechts auszuweiten.

Des Weiteren könnte man über eine Begrenzung der Förderhöhe für den einzelnen Projektträger diskutieren, um in der Summe mehr BürgerInnen unterstützen zu können.

Auch eine stärkere thematische Ausrichtung der Aufrufe, angelehnt an die regionale Entwicklungsstrategie, wäre eine strategische Überlegung.

Die Zahl der Aufrufe könnte auf einen Durchgang begrenzt werden, um den Projektträgern ausreichend Zeit zur Umsetzung Ihrer Idee zu geben.

In der anschließenden Diskussion zeigt sich deutlich, dass ein singulärer Aufruf im Jahr als ausreichend und für die Maßnahmenträger als vorteilhaft begrüßt wird. Auch die Reduzierung der Förderquote für Körperschaften öffentlichen Rechts auf 50% wird positiv diskutiert.

In Bezug auf die Verringerung der Fördersumme wird darauf hingewiesen, dass dadurch möglicherweise eine Maßnahme gar nicht umgesetzt werden könnte. Eine thematische Fokussierung würde dem Gedanken des vielfältigen dörflichen Engagements widersprechen.

Ein Beschluss zu den sich möglicherweise verändernden Kriterien soll in der gemeinsamen Sitzung mit der LAG WeserLand e.V. am 17.01.2024 gefasst werden, um die Bedingungen in beiden LEADER-Regionen möglichst anzugleichen.

DORF-COACHING

In den Vorständen der Dorfgemeinschaften sind die Akteure mit verschiedensten Aufgaben konfrontiert. Das sind zum einen konkrete Ideen für bauliche Projekte wie z.B. für Dorfgemeinschaftshäuser oder die Instandhaltung von Plätzen, Wegen u.v.m.. Auf der anderen Seite beschäftigen

sich die Ehrenamtlichen vor Ort aber auch mit sozialen, politischen Herausforderungen und strategischen Überlegungen zur zukünftigen Entwicklung des Ortes.

Um diese Herausforderungen zu unterstützen wird vorgeschlagen, ein Dachprojekt zu initiieren, welches die „Zukunftsplanung der Dörfer“ unterstützt. Hier soll eine fachliche, differenzierte Begleitung und Unterstützung von der ersten Idee bis zum Projektantrag angeboten und konkrete Lösungsansätze erarbeitet werden. Dazu müsste jedoch zunächst der Bedarf in der Region passgenau abgefragt werden, mögliche Themenfelder abgesteckt, und das Format dieser Unterstützung beschrieben werden, was auch die neutrale und unabhängige Moderation einschließt.

Bei ausreichend Interesse würde dann der Verein Bündnis ländlicher Raum im Mühlenkreis eine Projektskizze für das Regionalbudget erstellen, in dem die Maßnahme und Kosten detailliert dargestellt sind. Die LAG müsste dann einen entsprechenden Beschluss fassen. Die Beschlussfassung ist für die erste Sitzung der LAG AueLand e.V. in 2024 geplant.

In der anschließenden Diskussion hat sich gezeigt, dass das Thema in der LAG sehr differenziert gesehen wird. Zum einen wird vorgeschlagen zentrale Workshops mit fachlicher Begleitung im Kreisgebiet zu organisieren, um so Schwerpunktthemen zu bündeln und einen breiten Teilnehmerkreis übergreifend zu informieren. Zum anderen könnte das z.B. im Hinblick auf Konfliktmanagement in der konkreten Gruppe nicht zielführend und zu allgemeingültig sein.

Es wurde zusätzlich noch auf die Förderung über den Heimatscheck hingewiesen. Hier können kleinere Maßnahmen gefördert werden, die Heimat und Heimatgeschichte erlebbar machen. (z.B. Neubeschilderung von Heimatpfaden, Erstellung von Stadtführern für Kinder und Jugendliche etc.). Im Jahr 2023 fördert das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung (MHKBD) des Landes NRW 1000 Projekte mit 2000 Euro.

Das MHKBD bietet über die Heimat-Förderung mehrere Möglichkeiten an, die dann im Einzelfall geprüft werden müssten.

TOP 4 Aktuelles aus der Geschäftsstelle

Unter diesem Tagesordnungspunkt berichtet Herr Rohrbeck zum Fachbesuch

in der Partnergemeinde Hermagor zur Stärkung der transnationalen Zusammenarbeit. Regionale Vermarktung, Wertschöpfungsketten, autarke Energiegewinnung und sanfter Tourismus sind Themen, die auch bei der Stärkung des AueLands eine wichtige Rolle spielen. Im Mittelpunkt stand das Kennenlernen der Prozesse und die Umsetzung von Projekten.

Frau Carls berichtet danach kurz zum Regionalforum, welches eine gute Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung der engagierten Akteure in der Region geboten hat. Die Resonanz der Teilnehmenden zum Format der Veranstaltung in Stemwede hat durchweg positiven Anklang gefunden.

Termine

Die Termine für die Vorstandssitzungen der LAG AueLand e.V. für das Jahr 2024 sind folgende:

17.01.2024	Gemeinsame Sitzung mit der LAG WeserLand e.V.
26.02.2024	1. Vorstandssitzung
13.05.2024	2. Vorstandssitzung
26.08.2024	3. Vorstandssitzung
11.11.2024	4. Vorstandssitzung

TOP 5 Verschiedenes

Vorstand

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es von Seiten der Vorstandsmitglieder keine Beiträge.

Regionalmanagement

Das Regionalmanagement informiert darüber, dass das Projekt in Stemwede-Haldem mit einem Multifunktionspavillon einen Förderzugang über die Dorf- und Strukturentwicklung erlangen konnte. Damit kommt eine Förderung über LEADER hier nicht zum Tragen.

Frau Carls spricht kurz die Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER-Aktionsgruppen in Deutschland und eine mögliche Mitgliedschaft an. Ein Beitritt wird aber zum jetzigen Zeitpunkt nicht als notwendig betrachtet.

Danach schließt Herr Steiner die Sitzung der LAG und bedankt sich bei allen

Teilnehmenden für die gute Diskussion.

TOP 6 Die Bockwindmühle in Wehe

Zum Abschluss erläutern Herr Schepsmeier und Herr Wiegmann noch die Historie der Bockwindmühle.



Marko Steiner, Sitzungsleitung



Stefanie Carls, Protokollführung

Minden, 01.12.2023